



**MEHR
ERFAHREN**



TRAINING DEUTSCH

Realschule

Materialgestütztes Argumentieren
und Erschließen von Texten

9./10. Klasse

STARK

Inhalt

Vorwort

Materialgestütztes Argumentieren	1
1 Analyse des Themas	3
1.1 Zentrale Begriffe des Themas	3
1.2 Verschiedene Erörterungsarten	4
2 Analyse der Informationsmaterialien	9
2.1 Texte	9
2.2 Bilder	29
2.3 Diagramme	34
2.4 Internetbeiträge aus Blogs, Foren und sozialen Netzwerken	42
3 Ideen- und Stoffsammlung	45
3.1 Aspekte aus den Materialien entnehmen	45
3.2 Eigene Argumente ergänzen	50
4 Stoffordnung	54
5 Gliederung	62
5.1 Einleitungsgedanke	62
5.2 Hauptteil der Gliederung	67
Entscheidungsthemen	71
5.3 Schlussgedanke	73
5.4 Formale Gestaltung der Gliederung	74
6 Ausarbeitung des Aufsatzes	78
6.1 Einleitung	78
6.2 Hauptteil	84
Aufbau eines Arguments	84
Materialinhalte einbringen	92
Argumente treffend ausformulieren	93
6.3 Schluss	97
6.4 Überleitungen und Sinnverknüpfungen	99
6.5 Hinweise für die Selbstkontrolle	103

Erschließen eines pragmatischen oder literarischen Textes	105
1 Einleitung	108
2 Hauptteil	113
2.1 Inhaltszusammenfassung	114
Die einfache Inhaltszusammenfassung	114
Die strukturierte Inhaltszusammenfassung	116
2.2 Die Sprache untersuchen	121
2.3 Weitere Textbesonderheiten erschließen	140
Absicht und Wirkung des Textes	140
Die Textsorte bestimmen	143
Figurencharakteristik	151
Den Kontext berücksichtigen	154
2.4 Argumentative Schreibaufgabe	156
Begründete Stellungnahme	156
Leserbrief	158
Beschwerde	159
2.5 Kreativer Schreibauftrag	160
Schildern	160
Erzählen	161
Einen Text fortsetzen	161
Informeller/Persönlicher Brief	162
Tagebucheintrag	162
Innerer Monolog	163
Dialog	163
3 Schluss	164
Anhang: Zitate, Textsorten und Stilmittel	167
1 Zitate	167
2 Wichtige Textsorten und Stilmittel	170
2.1 Literarische Texte	170
2.2 Sach- und Gebrauchstexte	173
2.3 Rhetorische Mittel oder Stilmittel	176
Lösungen	179

Autorinnen: Simone Sabathil, Katja Barinsky und Dörte König

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit dem Trainingsband Deutsch „Materialgestütztes Argumentieren und Erschließen von Texten“ kannst du dir alle wichtigen Grundkenntnisse zu diesen Aufsatzarten der 9. und 10. Klasse aneignen, sie vertiefen und für die Abschlussprüfung wiederholen. Das Buch ist folgendermaßen aufgebaut:

- ▶ Die Kapiteleinteilung orientiert sich an den verschiedenen Arbeitsschritten, die beim Schreiben einer gelungenen materialgestützten Argumentation bzw. beim Erschließen eines pragmatischen oder literarischen Textes notwendig sind.
- ▶ Du findest zu jedem Aspekt zunächst eine kurze Erklärung, die an einem Beispiel veranschaulicht wird.
- ▶ Im Anschluss daran werden dir unterschiedliche und abwechslungsreiche Übungsaufgaben geboten. Die Lösungsvorschläge hierzu befinden sich am Ende des Buches. Bei vielen Aufgaben kann es mehr als nur eine richtige Lösung geben, weshalb die im Buch angegebene lediglich als Orientierungshilfe anzusehen ist.
- ▶ Im Anhang findest du außerdem eine Übersicht zu Zitiertechniken sowie zu wichtigen Textsorten und Stilmitteln, die dir grundsätzlich beim Schreiben von Aufsätzen helfen kann.

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg beim Üben!



Simone Sabathil



Katja Barinsky



Dörte König

1 Analyse des Themas

1.1 Zentrale Begriffe des Themas

Um das Thema genau zu erfassen, musst du seine **Kernbegriffe** (auch „**Themabegriffe**“ genannt) und **Einschränkungen** erkennen. Markiere sie und lies sie auch immer wieder während deiner Ausarbeitung durch. So kannst du sicher sein, dass du das Thema umfassend und richtig bearbeitest.

Beispiel



„Welche Bedeutung hat Freizeit für Schüler*innen in Anbetracht der immer länger werdenden Schultage?“

- ▶ **Themabegriff:** Bedeutung der Freizeit
- ▶ **Einschränkungen:** für Schüler*innen; in Anbetracht der immer länger werdenden Schultage

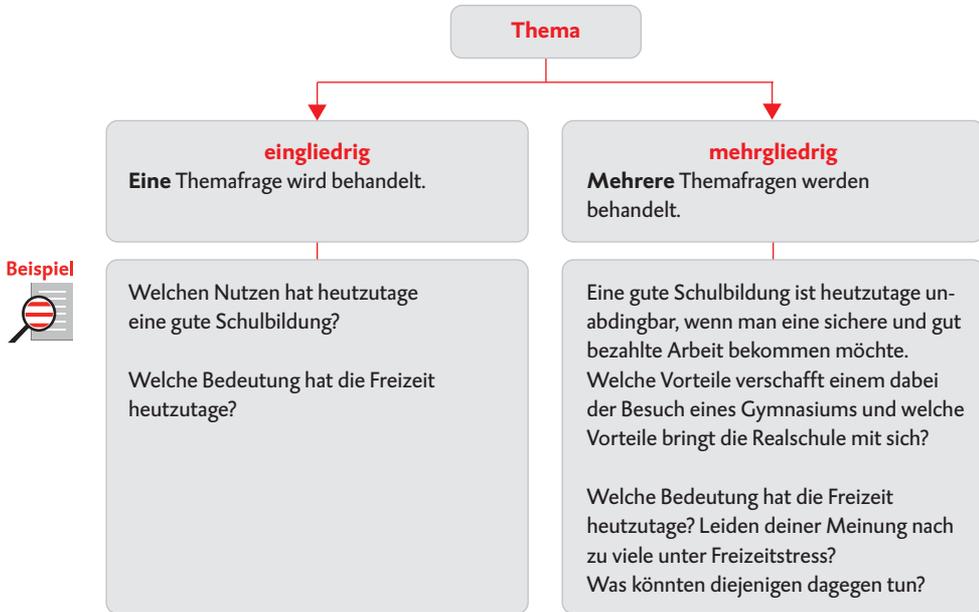
Du erkennst den/die Themabegriff(e), wenn du die Frage beantwortest: Worum geht es? Für die Einschränkung des Themas gibt es in der Regel Signalwörter (hier: Schüler*innen, länger werdende Schultage).

- 1 Unterstreiche bei folgenden Themen die Themabegriffe farbig und rahme die Einschränkungen des Themas ein.
 - a Das regelmäßige Besuchen von Fitnessstudios erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei jungen Leuten. Welche Vorteile ergeben sich daraus für die Jugendlichen und mit welchen negativen Seiten werden sie konfrontiert?
 - b Weltweit ernähren sich immer mehr Menschen von Fast Food. Erörtere die Gründe für diese Entwicklung.
 - c Temperaturen über 30 °C und Unterricht sind nur schwer vereinbar. Sollte es in Deutschland deshalb verpflichtend ab einer bestimmten Temperatur „hitzefrei“ geben? Welche Probleme könnte eine solche Regelung mit sich bringen?



1.2 Verschiedene Erörterungsarten

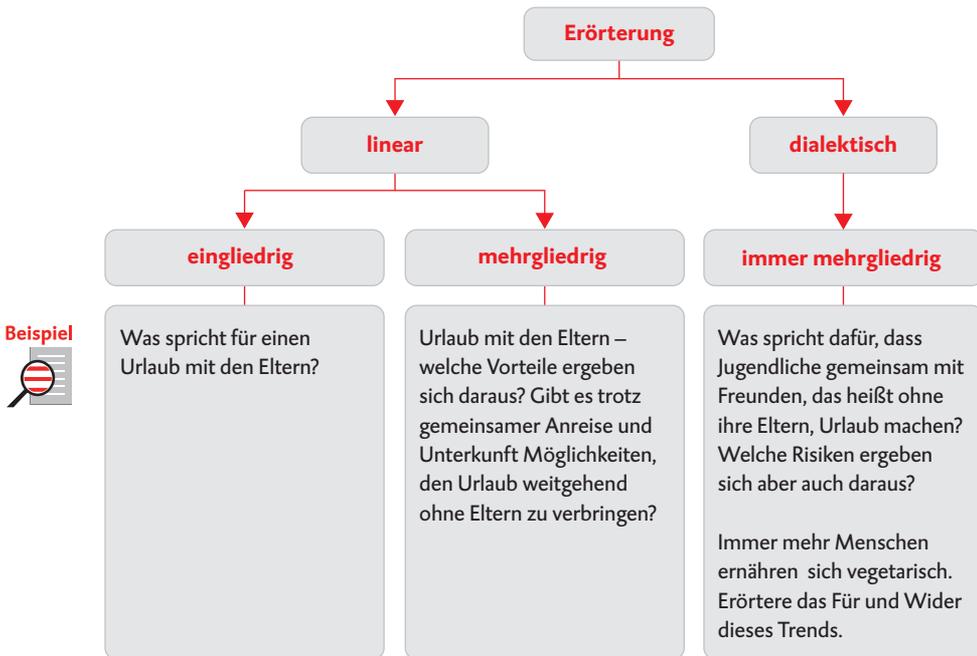
Man kann grundsätzlich zwischen **eingliedrigen** und **mehrgliedrigen** Themenstellungen unterscheiden. Das folgende Schaubild gibt dir Erklärungen und Beispiele hierzu:



In der Regel werden dir in Klassenarbeiten und Prüfungen mehrgliedrige Themen gestellt. Bei ihnen unterscheidet man, ob sie (wie eingliedrige Themen) **linear** oder **dialektisch** zu erörtern sind.

Im Fall einer **linearen Erörterung**, die auch steigernde Erörterung genannt wird, sollst du die Themafrage als **unstrittig** betrachten. Das heißt, es ist vorgegeben, in welche Richtung du argumentieren sollst. Meist gilt es, Ursachen, Folgen, Risiken **oder** Chancen von etwas oder Maßnahmen **für oder gegen** etwas zu erläutern.

Bei einer **dialektischen Erörterung**, auch kontroverse oder Pro-Kontra-Erörterung genannt, sollst du ein Thema hingegen als **strittig** betrachten. Es wird also von dir verlangt, **Pro- und Kontra-Argumente** einander gegenüberzustellen und abzuwägen. Die Themen einer dialektischen Erörterung sind dementsprechend immer mehrgliedrig.



Das folgende Beispiel zeigt dir, wie du ein Thema vollständig analysieren kannst:



„Warum trinken bereits so viele Jugendliche regelmäßig Alkohol? Wie kann man gegen Alkoholkonsum bei Jugendlichen vorgehen?“

- ▶ **Themabegriff:** Alkoholkonsum → Es geht um das Trinken von Alkohol.
- ▶ **Einschränkung** des Themas:
Signalwort: Jugendliche → Hier soll nur über Jugendliche, die Alkohol trinken, geschrieben werden (also nicht über Erwachsene).
- ▶ Der **Erörterungsauftrag** enthält zwei **Fragen**: „Warum trinken so viele Jugendliche regelmäßig Alkohol?“ und „Wie kann man dagegen vorgehen?“
→ Es sollen Ursachen und mögliche Gegenmaßnahmen erörtert werden.

Darüber hinaus gibt es Themen, die eine **Entscheidung von dir verlangen**. In der Regel musst du zuerst die Vor- und Nachteile erörtern und dich am Ende des Hauptteils oder im Schlussteil für eine Seite entscheiden. Achte darauf, dass du deine Meinung nachvollziehbar und ausführlich **begründest**.

Themen mit Entscheidungsfrage erkennst du an **typischen Fragestellungen**:

Beispiel



- ▶ Erörtere die Vor- und Nachteile eines Urlaubs mit den Eltern. **Würdest du** gerne mit deinen Eltern in den Urlaub fahren?
- ▶ Schüler*innen nehmen oft einen Nebenjob an. Ist das **sinnvoll**?
- ▶ **Sollte man** nach dem Realschulabschluss gleich eine Berufsausbildung beginnen oder zuerst eine weiterführende Schule besuchen?

Das letzte Thema könntest du also wie folgt analysieren:

Themabegriffe	Einschränkung	Erörterungsart
Berufsausbildung, weiterführende Schule	nach dem Realschulabschluss, gleich (Berufsausbildung), zuerst (weiterführende Schule)	mehrgliedrig – dialektisch: 1. Vorteile einer Berufsausbildung 2. Vorteile einer weiterführenden Schule 3. abschließende Entscheidung (am Ende des Hauptteils oder im Schluss)

Möglich wäre auch, jeweils die Nachteile miteinander zu vergleichen, also den Nachteilen einer Berufsausbildung die Nachteile eines weiteren Schulbesuchs gegenüberzustellen. Das wirkt aber sehr negativ. Du könntest ebenso jeweils Vor- und Nachteile von Lehre und Schule miteinander vergleichen, doch dann gäbe es viele Überschneidungen. Überlege immer, welche Vorgehensweise sinnvoll ist. In diesem Fall ist es die Abwägung der jeweiligen Vorteile.

2 Jetzt bist du an der Reihe: Bestimme die Erörterungsart.

- a** Erörtere, was dafür spricht, einen Sport innerhalb eines Vereins auszuüben.

- b** Was meinst du: Sollten alle Jugendlichen einmal die Erfahrung machen, vier Wochen ohne Smartphone auskommen zu müssen?

- c** Viele entscheiden sich für das begleitete Fahren mit 17. Welche Vorteile bringt es mit sich, bereits ein Jahr früher mit Begleitperson Auto fahren zu dürfen? Worin liegen die Gefahren?

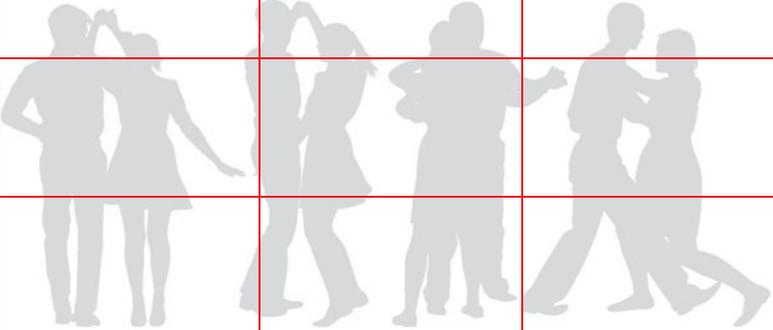
3 a Kreuze an, ob die folgenden Erörterungsthemen jeweils ein- oder mehrgliedrig, linear oder dialektisch sowie mit oder ohne Entscheidungsfrage aufgebaut sind.

	eingliedrig	mehrgliedrig – linear	mehrgliedrig – dialektisch	mit Entscheidungsfrage
1. Warum sollten sich mehr Menschen vegetarisch ernähren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Viele Menschen arbeiten im Homeoffice. Welche Vorteile aber auch Nachteile hat dies?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. „Fahrradfahren nur mit Helm!“ Warum sträuben sich viele junge Leute dagegen und wie stehst du zu dieser Forderung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Das Internet hat die Kommunikation des modernen Menschen revolutioniert. Erörtere die positiven Auswirkungen dieser Erfindung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Selfies an gefährlichen Orten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Worin siehst du die Ursachen? Gibt es Möglichkeiten, diesen Trend einzudämmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Folgende Themenstellungen sind ähnlich, aber nicht gleich. Der Unterschied kann entscheidend sein. Analysiere das Thema jeweils genau und trage deine Ergebnisse in die Tabelle auf der nächsten Seite ein.

1. Tanzkurse sind wieder modern. Was spricht für den Besuch eines Tanzkurses?
2. Der Besuch eines Tanzkurses ist mit Vor- und Nachteilen verbunden. Was spricht für, was gegen den Besuch eines Tanzkurses?
3. Sollten Jugendliche einen Tanzkurs besuchen?
4. Warum stehen einige Jugendliche dem Besuch eines Tanzkurses skeptisch gegenüber? Wie könnte man sie zum Tanzenlernen motivieren?
5. Ein Tanzkurs in der Schule ist mit Vor- und Nachteilen verbunden. Wie stehst du zu dieser Aussage?
6. Welche Gründe haben manche junge Männer, sich vor einem Tanzkurs zu drücken?

8  Materialgestütztes Argumentieren

Nr.	Themabegriff(e)	Einschränkung(en)	Erörterungsart
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

4 Analysiere das folgende Thema:

„Schüler*innen mit Behinderung haben ein Recht auf freie Schulwahl. Welche Vor- und Nachteile hat es, wenn Kinder mit Behinderung eine Regelschule besuchen? Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, damit der gemeinsame Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern erfolgreich verläuft?“

Themabegriff(e)	Einschränkung(en)	Erörterungsart

Lösungen

Materialgestütztes Argumentieren

- 1 a** Das regelmäßige Besuchen von Fitnessstudios erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei jungen Leuten. Welche Vorteile ergeben sich daraus für die Jugendlichen und mit welchen negativen Seiten werden sie konfrontiert?
- b** Weltweit ernähren sich immer mehr Menschen von Fast Food. Erörtere die Gründe für diese Entwicklung.
- c** Temperaturen über 30 °C und Unterricht sind nur schwer vereinbar. Sollte es in Deutschland deshalb verpflichtend ab einer bestimmten Temperatur „hitzefrei“ geben? Welche Probleme könnte eine solche Regelung mit sich bringen?
- 2 a** eingliedrig – linear
- b** mehrgliedrig – dialektisch mit Entscheidung
- c** mehrgliedrig – dialektisch

3 a

	eingliedrig	mehrgliedrig – linear	mehrgliedrig – dialektisch	mit Entscheidungsfrage
1. Warum sollten sich mehr Menschen vegetarisch ernähren?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Viele Menschen arbeiten im Homeoffice. Welche Vorteile aber auch Nachteile hat dies?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. „Fahrradfahren nur mit Helm!“ Warum sträuben sich viele junge Leute dagegen und wie stehst du zu dieser Forderung?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Das Internet hat die Kommunikation des modernen Menschen revolutioniert. Erörtere die positiven Auswirkungen dieser Erfindung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Selfies an gefährlichen Orten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Worin siehst du die Ursachen? Gibt es Möglichkeiten, diesen Trend einzudämmen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b

Nr.	Themabegriff(e)	Einschränkung(en)	Erörterungsart
1.	Besuch eines Tanzkurses	keine	eingliedrig (Vorteile)
2.	Besuch eines Tanzkurses	keine	mehrgliedrig – dialektisch (Vor- und Nachteile)
3.	Tanzkurs besuchen	Jugendliche	mehrgliedrig – dialektisch (Vor- und Nachteile), mit Entscheidungsfrage
4.	Besuch eines Tanzkurses, Tanzenlernen	einige Jugendliche	mehrgliedrig – linear (Gründe, Maßnahmen)
5.	Tanzkurs	in der Schule	mehrgliedrig – dialektisch (Vor- und Nachteile), mit Entscheidungsfrage
6.	Tanzkurs, sich davor drücken	manche junge Männer	eingliedrig (Gründe)

4

Themabegriff(e)	Einschränkung(en)	Erörterungsart
gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung	Regelschule	mehrgliedrig 1. Teil: dialektisch (Vor- und Nachteile) 2. Teil: linear (Maßnahmen)

5 Inklusion: gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen am täglichen Leben (Schule, Ausbildung, Arbeit, Freizeit usw.)

Interaktion: Austausch, Kontakt, Handlungen zwischen zwei oder mehreren Personen

heterogen: uneinheitlich bzw. nicht aus gleichartigen Teilen zusammengesetzt

Integration: Einbeziehung vieler verschiedener Personen oder Gruppen in eine Gemeinschaft

Regelschule: eine allgemeinbildende staatliche Schule wie Grundschule, Realschule, Gymnasium, die nicht ausschließlich auf Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf eingestellt ist

Förder-/Sonderschule: Schule, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung oder eingeschränkten Lernmöglichkeiten zugeschnitten ist

Defizit: Mangel, Beeinträchtigung



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK